

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Regionalen Knotens Thüringen als Teil des bundesweiten Kooperationsverbundes „Gesundheitsförderung bei sozial Benachteiligten“ statt, einem Verbundprojekt von Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), Bundes- und Landesvereinigungen für Gesundheit, Krankenkassen, Ärzteverbänden, Wohlfahrtsverbänden, dem Deutschen Städtetag und weiteren Partnerorganisationen.



Die Veranstaltung wird von der AOK Plus – Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen gefördert.

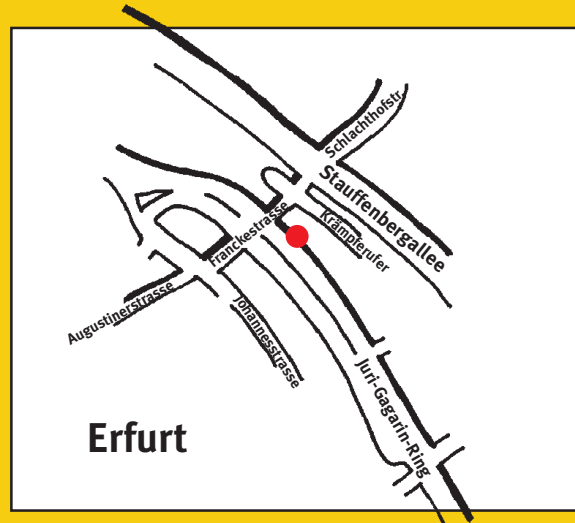


#### Veranstalter:

**Landesvereinigung für Gesundheitsförderung Thüringen e.V. – AGETHUR –**

Carl-August-Allee 1, 99423 Weimar  
Tel.: 03643-59223 Fax: 03643-501899  
E-Mail: info@agethur.de  
Web: www.agethur.de

**Tagungsort:  
Haus der sozialen Dienste,  
Juri-Gagarin-Ring 150, 99084 Erfurt**



Sie erreichen das Haus der sozialen Dienste mit öffentlichen Verkehrsmitteln ab dem Erfurter Hauptbahnhof mit der Straßenbahnlinie 1 (Richtung Europaplatz), Haltestelle Augustinerstraße und Buslinie 9 (Richtung Salinenstraße), Haltestelle Steinplatz.

#### Teilnahmebedingungen:

Die Anmeldung kann nur schriftlich mit beiliegender Antwortkarte erfolgen und gilt als verbindlich. Anmeldeschluss ist der 30. Oktober 2008. Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben.



Landesvereinigung  
für  
Gesundheitsförderung  
Thüringen e.V.

### 3. Fachtag

**„Frühe Hilfen zur Förderung der Kindergesundheit“**



**10. November 2008**

**9.30 - 16.00 Uhr**

**Haus der sozialen Dienste, Erfurt**

**in FORM**



Bundeszentrale für  
gesundheitliche  
Aufklärung



### 3. Fachtag „Frühe Hilfen zur Förderung der Kindergesundheit“

Der 3. Fachtag knüpft an die vorausgegangenen Veranstaltungen der AGETHUR zum Thema an. Fokus ist die Verzahnung Früher Hilfen zur Förderung der Kindergesundheit mit der sozialen Stadtentwicklung. Bisher ist das Handlungsfeld Gesundheit eher unterrepräsentiert in den Handlungsfeldern des Bund-Länder-Programms „Soziale Stadt“. Dennoch haben viele Maßnahmen und Angebote aus anderen Handlungsfeldern, wie z.B. Verkehr, Wohnumfeld, Bildung, gesundheitsfördernde Effekte. Vor allem Kinder mit sozialen und gesundheitlichen Risiken brauchen eine Förderung von Anfang an. Hilfen für betroffene Familien müssen früh in deren Lebenswelt verankert werden. Hier bieten sich Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf als Ort für Interventionen an, da unterschiedliche Risiken für ein gesundes Aufwachsen hier häufig zusammentreffen.

Thematische Schwerpunkte der Veranstaltung sind u.a. in Anlehnung an den Nationalen Aktionsplan „IN FORM“, einer Initiative des Bundesministeriums für Gesundheit und des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Gesunde Ernährung und Bewegung. Zahlen aus dem Kinder- und Jugendgesundheitsurvey „KIGGS“ wiesen erneut darauf hin, dass Übergewicht und Bewegungsmangel häufig in benachteiligten Familien anzutreffen sind. Zum anderen werden Unterstützungsprogramme für junge Familien vorgestellt.

Wir laden Akteure des Gesundheits-, Sozial- und Bildungsbereiches und Akteure der sozialen Stadtentwicklung und Städtebauförderung recht herzlich ein im Rahmen des Fachtages miteinander ins Gespräch zu kommen.

Die Veranstaltung soll einen Rahmen bieten sich wechselseitig kennenzulernen, Zugänge und Schnittstellen zu diskutieren und in einen gemeinsamen Erfahrungsaustausch zu treten.

#### Programm

##### 09.30 Uhr Grußworte

Dr. Eva-Maria Hähnel, AGETHUR  
Dr. Barbara Spangenberg, Thüringer  
Ministerium für Soziales, Familie und  
Gesundheit  
N.N., Gesundheitsamt Erfurt

##### 10.00 Uhr Impulsreferat

„Benachteiligte Kinder im Sozialraum allseitig fördern - Warum diese Strategie sozial gerecht und volkswirtschaftlich rentabel ist?“

Prof. Dr. Uta Meier-Gräwe, Institut für  
Wirtschaftslehre des Privathaushalts und  
Familienwissenschaft, Universität Gießen

##### 11.00 Uhr Kaffeepause

##### 11.30 Uhr Vortrag

„Prävention von Kinderarmut bei Kleinkindern und Säuglingen im Quartier“

Prof. Dr. Ronald Lutz, Deutscher Kinder-  
schutzbund, Landesverband Thüringen e.V.

##### 12.00 Uhr Vortrag

„Gesundheitsförderung im sozialen Quartier“  
N.N.

##### 12.30 Uhr Mittagspause

#### 13.30 Uhr Workshops

##### Saal 1: Gesundheitsförderung in Kindertagesstätten

Moderation: Doris Voll, Organisations-  
beraterin

##### „Bewegungsfreundliche Kita“

Maria Schmidt, Monika Grigohn, Kinder-  
tagesstätte Marienkäfer, Erfurt

##### „Ernährung, Umwelt, Zahngesundheit und Bewegung in Kindertagesstätten“

Withold Maichrowitz, Deutsche Gesell-  
schaft für Ernährung e.V., Sektion Thüringen

##### Saal 2: Praktische Hilfen

Moderation: Tamara Wedel, Familien-  
zentrum Schmalkalden e.V.

"Schritt für Schritt – ein Präventives Spiel- und  
Beschäftigungsprogramm für Familien mit Kindern im  
Kleinkindalter“

Tamara Wedel, Familienzentrum  
Schmalkalden e.V.

##### „Projekt ‚Frühstart‘: Frühe Hilfe durch Familienhebammen in Sachsen-Anhalt“

Gertrud Ayerle, Institut für Gesundheits-  
und Pflegewissenschaft, Universität Halle-  
Wittenberg

##### 15.00 Uhr Podiumsdiskussion

„Gesundheitsförderung im Stadtteil –  
Zugänge ermöglichen“

Akteure der Förderung der Kindergesundheit im  
Gespräch

Moderation: Doris Voll, Organisations-  
beraterin; Tamara Wedel, Familienzentrum  
Schmalkalden e.V.